

HEM

Das Projekt HEM liegt mir sehr am Herzen, da es sich auf meine Heimat an der Mosel bezieht. Der Titel HEM entstammt dem Moselfränkischen Dialekt und bedeutet zu Hause. Der Zirkelschluss zum Weinbau findet sich ebenfalls hier, denn meine Großmutter **Hella Emma Minna** brachte diesen in die Familie ein.

Die grundlegende Idee war es, einen eigenen Wein zu kreieren, um diesen bei meinen Ausstellungen und Vernissagen den Gästen zu reichen. Daraus entstand binnen zwei Jahren eine Ergänzung zu meinen Werken. Um die Idee anzugehen, habe ich von einem lokalen Winzer in Mülheim an der Mosel einen Weinberg erstanden.

HEM dient hierbei nicht nur der Herstellung von Wein, sondern auch dem Erhalt der Kulturlandschaft. Denn alle HEM Weinberge wurden vor der Rodung bewahrt und erzeugen durch Weiterbewirtschaftung, anstatt Neupflanzung, einen ressourcenschonenden und positiven ökologischen Fußabdruck.

Die Weinberge sind Steillagen und mit Riesling bepflanzt, haben Alte Reben, die seit über 40 Jahren dort wachsen, und werden gemeinsam mit dem ortsansässigen Weingut Karp-Schreiber bewirtschaftet. Dort geschieht auch der Ausbau des Weins im Eichenfass durch den Kellermeister Jobst Karp. Die Alten Reben haben mehr Charakter, eine hohe Mineralität und geben die Geschmacksvielfalt des Terroir mit Blauschiefer intensiver wieder.

Bei HEM ist die Weinrebe das Symbol für die unterschiedlichsten Produkte rund um das vielschichtige Projekt. Auf der Flasche gilt das Augenmerk dem von Hand gedruckten Vorderetikett. Das Pigment für die Farbe des Drucks wird aus jenen Reben gewonnen, die nach der Traubenlese abgeschnitten werden. Die gesammelten Reben werden mittels Pyrolyse unter Sauerstoffausschluss zu einem Rebschwarz gebrannt. Anschließend wird es zu HEM Rebschwarz-Pigment gemahlen und zu einer Farbe weiterverarbeitet.

Durch Einfärben der Reben für den Druck wird die Rebe zum Druckobjekt als visuelles Abbild, das an eine Zeichnung oder einen photographischen Ausschnitt erinnert, auf den Druckstoff gepresst. Das Ergebnis ist eine Darstellung des Weinbergs nach der Ernte, wenn die Rebe sich auf den neuen Zyklus des Wachstums vorbereitet. Durch die Signatur mit einer angespitzten Rebe als Schreibfeder und die von Hand gestempelte Nummerierung, die Zertifizierung und die Drucktechnik wird jedes Werk der Edition zum Unikat.

In diesem sich jährlich wiederholenden Wachstumszyklus sehe ich mich selbst generationsübergreifend in einer 2000 Jahre andauernden Weinkultur an der Mosel. Diese Haltung, gepaart mit dem einzigartigen Rebschwarz-Pigment, macht HEM zum ersten Konzept mit dem Weinberg auf und in der Flasche. Das Projekt vermittelt auf diese sehr eindringliche Art die Tradition des Weinbaus und spiegelt in und auf den Flaschen die Vielfalt und Schönheit der Mosel wieder. Die Lebendigkeit des Flusses, mit seinem geschwungenen Verlauf und wunderschönen Panoramen findet sich in HEM wieder, womit ich der Landschaft mit jeder Flasche ein köstliches Denkmal setze.

Die HEM Konzeption vereint Wein, Kultur und Kreativität, was ich für eine perfekte Kombination halte. Diese Aspekte sind lebendig und unterliegen einer fortschreitenden Entwicklung, deren Nuancen sich in einem fesselnden Spannungsbogen vielseitig entfalten.

HEM steht voll im Wachstum und hat bereits 4914 qm eigene Rebfläche. Dazu kommen weitere 8762 qm naturbelassene ökologische Ausgleichsflächen. Diese sind ein Stück unkontrollierte Natur, bestehend aus Brachland und Wildwiesen und bilden somit Biotop für Pflanzen, Tiere und Insekten.

Zusätzlich zu der künstlerisch limitierten Edition bietet HEM eine unlimitierte HEM Kollektion mit weiteren Weinen und Schaumweinen von der Mosel. Hierzu ergänzend bieten wir bei HEM Design auch die Individualisierung von Weinen. Wir designen ein auf Kundenwunsch zugeschnittenes Etikett für ausgewählte Weine aus dem HEM Portfolio.

Ich wünsche viel Freude und Genuss mit HEM.

Philipp Haas

Philipp

HEM Wein & Design
Vertrieb Mosel & Berlin

mail@meinemosel.de
www.meinemosel.de

www.instagram.com/philippahaasphoto
www.facebook.com/Philipp.Haas.Design



**DESIGNPREIS
RHEINLAND-PFALZ
2021
AUSZEICHNUNG**

HEM

The HEM project is very close to my heart, in relation to my home country on the Moselle. After all, the title HEM already refers to them – the word comes from the Mosel Franconian dialect and means at home. The circle to viticulture can also be found here, since my grandmother Hella Emma Minna, brought it into the family.

The basic idea was to create my own wine to be used in my exhibitions and Vernissages to pass to the guests. Within two years, this resulted in an addition to my works. To tackle the idea, I bought a vineyard from a local winemaker in Mülheim on the Moselle.

HEM serves not only the production of wine, but also the preservation of the cultural landscape. Because all HEM vineyards have been preserved from grubbing-up and produce by further cultivation, instead of replanting, a resource-conserving and positive ecological footprint.

The vineyards are steep slopes and planted with Riesling, have old vines that have been growing there for over 40 years and are cultivated together with the local winery Karp-Schreiber. There, the wine is aged in oak barrels by the cellar master Jobst Karp. The Old Vines have more character, a high minerality and reflect the variety of flavours of the terroir with blue slate more intensively.

At HEM, the grapevine is the symbol of the most diverse products around this complex project. On the bottle, attention is paid to the hand-printed front label. The pigment for the colour of the print is obtained from those vines which are cut after the grape harvest. The collected vines are pyrolysed under oxygen exclusion to a vine black. It is then ground to HEM grape black pigment and processed into a colour.

By dyeing the vines for printing, the vines are pressed onto the printing material as a visual image reminiscent of a drawing or photographic section. The result is a depiction of the vineyard after harvest, as the vine prepares for the new cycle of growth. The signature with a pointed vine as a pen and the hand-stamped numbering, certification and printing technique make each work of the edition unique.

In this yearly cycle of growth, I see myself as intergenerational in a 2000-year wine culture on the Moselle. This attitude, coupled with the unique grape black pigment, makes HEM the first concept with the vineyard on and in the bottle. The project conveys the tradition of viticulture in this very impressive way and reflects in and on the bottles the diversity and beauty of the Moselle. The liveliness of the river, with its curved course and beautiful panoramas, can be found in HEM, making the landscape with every bottle a delicious monument.

The HEM concept combines wine, culture and creativity, which I think is a perfect combination. These aspects are alive and subject to progressive development, the nuances of which are building a captivating arc of tension.

HEM is fully growing and already has 4914 m² of its own vineyard area. In addition, there are another 8762 sq natural ecological compensatory areas. These are a piece of uncontrolled nature, consisting of wilderness and wild meadows, forming biotopes for plants, animals and insects.

In addition to the artistically limited edition, HEM offers an unlimited HEM collection with further wines and sparkling wines from the Moselle. In addition, HEM Design offers also the individualization of wines from the HEM portfolio. We design a custom tailored label for selected wines from the HEM portfolio.

I wish a lot of joy and enjoyment with HEM.

Philipp Haas
Philipp

HEM Wein & Design
Vertrieb Mosel & Berlin

mail@meinemosel.de
www.meinemosel.de

www.instagram.com/philipphaasphoto
www.facebook.com/Philipp.Haas.Design



DESIGNPREIS
RHEINLAND-PFALZ
2021
AUSZEICHNUNG